

	<p>Objekt: Haken Kampanien, Cannae / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Pflugmodellsammlung Ludwig Rau 1881 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_RAU_149 / A479</p>
--	---

Beschreibung

Beschreibung von Ernst Klein (1967):

Italien, Campanien, Cannae

„Dieser hölzerne Haken ohne Schar hat große Ähnlichkeit mit Hs 91 [HMS_RAU_075 / A402], der ja auch aus der gleichen Landschaft stammt, nur war dort die Sohle brettartig, hinten gespalten und vorn mit Eisen beschlagen. Hier dagegen ist die Sohle schmal, vorn abgeschrägt, aber seitlich mit kurzen Streichbrettansätzen versehen. Unser Modell geht auf eine Zeichnung bei VOSS [1800, nach S. 100] zurück, die RAU [1845, S. 50 f., Abb. 59] übernahm und die auch BRAUNGART [1881, Tafel I, Abb. 3d; derselbe, 1912, S. 114, Abb. 68], allerdings ungenau, wieder abdruckte. Wenn die VOSSische Darstellung korrekt ist, hätten wir hier ein weiteres Beispiel für einen italienischen Haken ohne Schar aus dem Anfang des 19. Jh.“

Ernst Klein hat den Haken 1967 in seiner Systematik eingeteilt unter:

I. Haken

B. Mit Sohle

d) mit gespaltener Sohle, Streichpflöcken, Streichbrettansätzen oder Streichbrettern

Anmerkungen von Helmut Gundert (1952):

„50 v. Chr., bei Publius Virgilius Maro, „Ländliche Gedichte“ erwähnt.“

In der veralteten Systematik der Pflugmodellsammlung von Ludwig Rau wurde der Haken 1881 eingeteilt unter:

Italien, Kampanien, Cannä

Pflüge

C. Gespitzte Sterze, gespi[t]zte Sohle, ohne oder mit Schar. Seitlich zwei unvollkommene Streichbretter (Ohren)

Classe VIII. Ohren kantig, flügel förmig, platt, sichelförmig, walzenförmig, hinten aufgebogen. (Neben der Sterze verlaufend; wa[a]grecht, aufsteigend, absteigend; Fläche nach Auswärts, nach Oben gerichtet, mit der Sohle einen Winkel bildend oder mit ihr gleichlaufend)

Anmerkung von Gerald Edwin Rehkugler (2011) im Sammlungsverzeichnis der Cornell University, Ithaca, New York:

„This plow was mentioned by the Roman poet Virgil in his agricultural poems of around 50 B.C.E.“

Der Haken ist bei Rehkugler abgebildet [S. 43, Nr. 149].

Grunddaten

Material/Technik: Holz

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Hohenheimer Ackergerätefabrik
wo Hohenheim (Stuttgart)

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kampanien

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Cannae
[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer
wo
[Zeitbezug] wann 50 v. Chr.
wer

Schlagworte

- Modell
- Pflug

Literatur

- Braungart, Richard (1881): Die Ackerbaugeräthe in ihren praktischen Beziehungen wie nach ihrer urgeschichtlichen und ethnographischen Bedeutung. Bd. II Atlas mit 48 Tafeln. Heidelberg, Tafel I, Abb. 3d
- Braungart, Richard (1912): Die Urheimat der Landwirtschaft aller indogermanischen Völker an der Geschichte der Kulturpflanzen und Ackerbaugeräte in Mittel- und Nordeuropa nachgewiesen. Heidelberg, S. 114, Abb. 68
- Gundert, Helmut (1952): unbekannt. Diplom-Hausarbeit im Fach "Landtechnik", Nr 41. Stuttgart-Hohenheim, S. 17
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 83 und S. 82, Abb. 173
- Rau, Karl Heinrich (1845): Geschichte des Pfluges. Heidelberg, S. 50 f. und S. 51, Abb. 59
- Rau, Ludwig (1881): Verzeichnis der Pflugmodellsammlung. Plieningen, S. 9
- Rehkugler, Gerald Edwin (2011): The Plow Model Collection of the Agricultural University of Hohenheim. The Internet-First University Press, Cornell University, Ithaca, New York, S. 43 und S. 43, Nr. 149
- Voss, Johann Heinrich (1800): Des Publius Virgilius Maro Ländliche Gedichte: vier Bände mit erläuternden Kupfern. 3: Landbau : I. - II. Gesang : mit Abbildungen alter Pflüge. Altona, S. 100